



**Antrag der  Fraktion
im Ortsbeirat 12**

Entschärfung der Gefahrenstellen an der Straße „An der Bergstraße“

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Die Ortsvorsteherin wird gebeten mit den zuständigen Ämtern wie u. a. dem ASE, dem Ordnungsamt, der Landespolizei unter Beteiligung des Ortsbeirates einen Ortstermin zu vereinbaren, um

1. die Zu- und Einfahrten aus und in die Straßen „Habichtsweg“ und „Sperberweg“ so zu sichern, dass ein uneingeschränkter Blick in die Straße „An der Bergstraße“ möglich wird und
2. Maßnahmen zu prüfen, die auch die Geschwindigkeit reduzieren.

Begründung:

Im Kurven-Kreuzungsbereich der o. g. Straßen wird in der Regel so geparkt, dass erst viel zu spät Fahrzeuge und vor allen Fahrräder wahrgenommen werden, was zu gefährlichen Verkehrssituationen führt.

Nach § 12 StVO ist ein Abstand zur eigentlichen Krümmung/Schnittpunkt von 5 m in beide Richtungen einzuhalten. Bei Missachtung ist dies sogar ein Bußgeldtatbestand von 35 €. Zwar sollte dies den Fahrzeughaltern bekannt sein, doch leider wird dies nicht eingehalten. Eine Markierung könnte an diesen Stellen für Abhilfe sorgen und das Unrechtbewusstsein steigern. Durch das starke Gefälle der Straße wird auch häufig ein Geschwindigkeitsübertritt (von 30km/h) wahrgenommen, was auch eine Gefahr für Fußgänger*innen darstellt.

Frankfurt am Main, 20.11.2023

Für die SPD-Fraktion

Susanne Kassold